

Ramstein – eine Military Base goes Medical Fit!

Ein aktuelles Projekt führte Thomas Kotsch in die Pfalz, genauer gesagt nach Ramstein. Er hat die Physiotherapiepraxis Moseberg im Schatten der Ramstein Air Base besucht und dort den Generationenwechsel erfolgreich begleitet.

Ramstein ist nach dem Zweiten Weltkrieg ziemlich berühmt geworden als DER Stützpunkt der US Air Force in Europa. Noch heute leben und arbeiten auf der Base laut Wikipedia rund

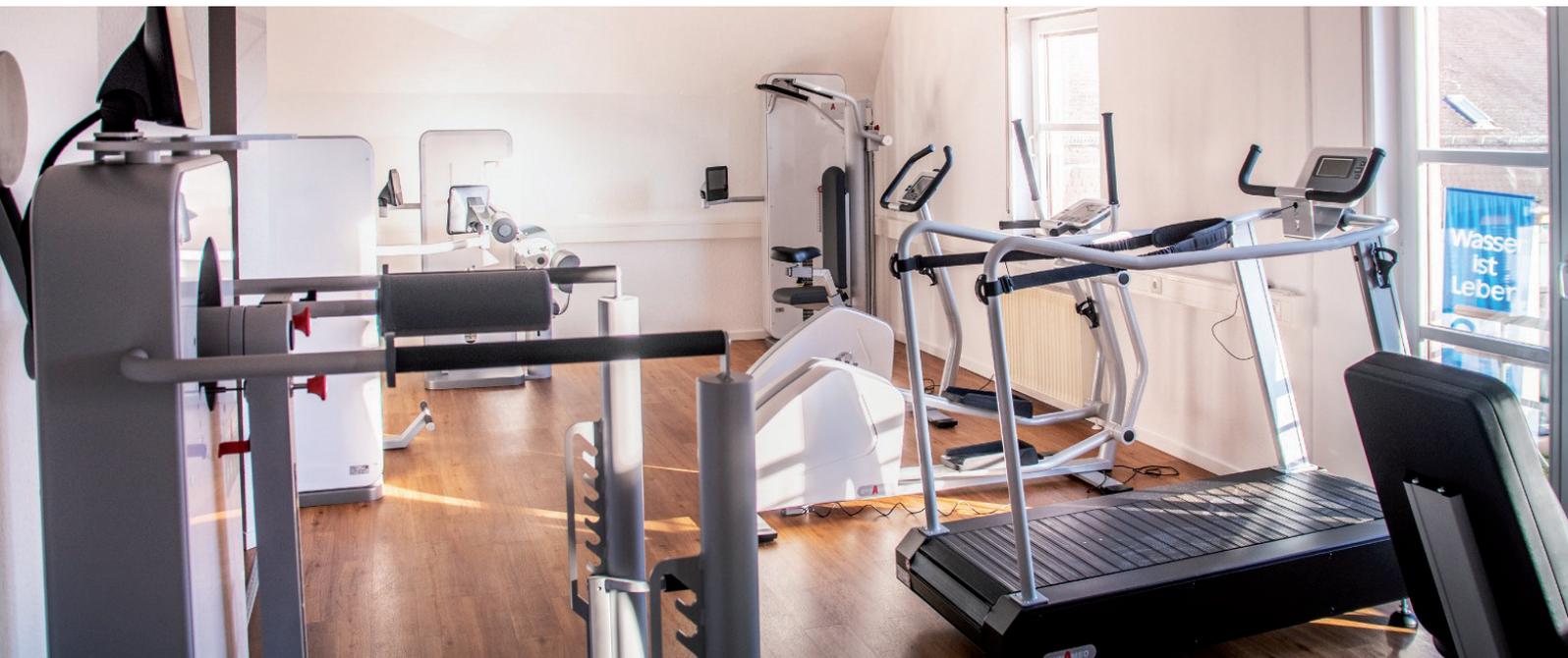
8.225 Militärangehörige, weitere 132 Reservisten und 831 Zivilbedienstete.

Der Ort ist schon speziell und am Morgen meines ersten Besuches bei Daniel Meisenheimer, der seine Praxis 2020 von Bettina Moseberg (die 28 Jahre Inhaberin war) übernommen hat, spüre ich das auch beim Joggen nahe der Air Base. Die Hubschrauber gehen noch, aber die Flugzeuge, meist vom Typ Lockheed C-130 Hercules, erzeugen schon einen beängstigenden und tief brummenden Lärm.

Inhaberwechsel und Praxisumzug

Aber ich freue mich sehr auf das Treffen, denn es ist immer wieder klasse beim „Generationenwechsel“ einer Praxis mitzuhelfen und diesen zu erleben. Daniel ist ein sehr sympathischer junger Mann, der schon einige Zeit in der Praxis Moseberg arbeitet, nebenbei Spieler und Trainer im Fußballverein ist und nun auch bald Jungpraxisinhaber und Unternehmer.

Gemeinsam haben er, seine Frau, Familie und sein Team 2019/2020



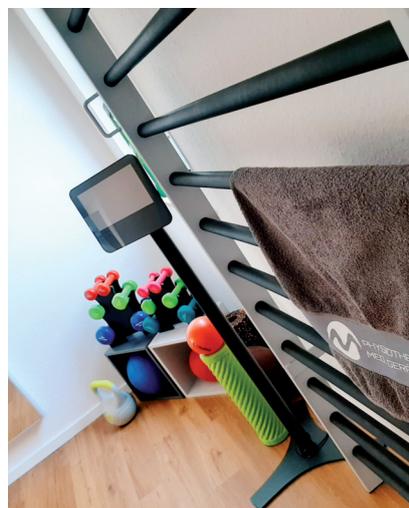
den Inhaberwechsel und den Praxisumzug vollzogen.

Ich durfte in dieser Zeit Sparingspartner, PhysioKotsch und Berater sein – und was eben alles so dazu gehört, wenn man diesen Job schon bald zwei Jahrzehnte macht. Neben den Räumlichkeiten, die normgerecht, funktionell und wenn möglich auch auf Expansion ausgelegt sein müssen, muss das Team den Inhaberwechsel ‚verkräften‘, sollen sich Innovationen und Traditionen nebeneinander entwickeln, sollen bisherige Patienten verschmolzen werden mit neuen Zielgruppen.

Meist passiert das auch noch unter Termindruck, da der Umbau der neuen Räumlichkeiten innerhalb drei Monaten von einer radiologischen Praxis hin zu einer sehr modernen und gesunden Umgebung ein Herausforderung darstellt, genauso wie die Finanzbegleitung, das Aussuchen geeigneter Geräte und Software bis hin zu Marketing und Management.

Elanvoller Start im Januar 2020

Aber mit dem Elan eines Start Ups, dem sportlichen Ehrgeiz, der Ausdauer und dem Selbstvertrauen sowie einem sehr engagierten und kompetenten Team um sich herum hat Daniel alles ziemlich gut gemeistert und sein Start im Januar 2020 lag ja gottseidank auch noch vor Corona. Aber leicht ist es natürlich nicht, sich nach den vielen und monatelangen Anstrengungen wenige Wochen später auch noch mit Corona zu beschäftigen.



Wenn ich diesen Text im November 2020 schreibe, dann kommt mir das gemeinsame Jahr mit Daniel ehrlich gesagt viel länger vor, weil einfach so unheimlich viel passiert ist. Wir mussten Teamschulungen verschieben und digitalisieren, meinen Vortrag „Ein Leben. Ein Körper. Machen wir das Beste daraus!“ auf Eis legen, Notfallpläne, oder ganz ramsteinlike Defcon-Pläne genannt, erstellen und und und...

In der Zeit schafften Daniel und ich auch nicht mehr unsere regelmäßigen Telefonkonferenzen, was dazu führte, dass die Neuigkeiten und ‚Überraschungen‘ auch ab und an groß ausfielen. So gehörten auch Hochzeit und Schwangerschaft dazu, alles sehr coole Sachen – scheinbar hat der Pfälzer ein paar mehr Stunden am Tag zum Arbeiten und Leben, gut so!

Die Praxis als Leuchtturm in Ramstein

Und wie geht es in der Praxis, die aus Physiotherapie und Bereich

»»» TRAINING

Gesundheitstraining (Ausstattung Stolzenberg und YOLii) besteht im Coronajahr? „Den Umständen entsprechend“, sagt Daniel und das ist schön zu hören. Ob es die hervorragende Auslastung im Rezeptbereich ist, die gut angelaufenen Präventionskurse, der freie Trainingsbereich oder aber der seit September angebotene Rehasport – Daniel und seine Praxis sind umfassend aufgestellt.

Was ja auch immer die Frage ist: Spezialist oder Generalist – hier bin ich mir sicher, dass wir sie richtig beantwortet haben. Die Praxis Moseberg/Meisenheimer ist ein Leuchtturm in Ramstein und Umgebung und klar, dank der Zweisprachigkeit ist es auch kein Problem, die vielen amerikanischen Militärangehörigen und Zivilisten zu versorgen.

Fokus auf Gesundheitstraining

Und neben der Physiotherapie gehört für die Generation Y der Praxisinhaber definitiv das Gesundheitstraining dazu. Daniel hat das von Anfang an klar herausgestellt bei der Auswahl der Geräte bis hin zum Marketing.

Und es ist ein toller Bereich geworden, den Daniel so beschreibt: „Als optimale Ergänzung zu unseren physiotherapeutischen Leistungen, bieten wir in unseren frisch renovierten Räumen nun auch das medizinische Gesundheitstraining an Geräten

»»» Daniel Meisenheimer



an. Ganz gleich, ob Sie mit akuten oder chronischen Beschwerden zu uns kommen, sich fit halten oder verbessern möchten – wir passen das Training individuell auf ihre Bedürfnisse an.“

Mein Kumpel hier aus dem ‚Bulettenland‘ um Berlin würde sagen: „Daniel, haste richi jut jemacht!“ Und dem kann ich mich nur

anschießen – alles Gute Dir und deinem Team lieber Daniel! Wer Ramstein unbedingt besuchen will, sollte auch Daniels Praxis mit einschließen. Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Vortrag, wann auch immer mal wieder mehr als 100 Menschen zusammen kommen können...

Thomas Kotsch

Steckbrief Praxis Moseberg

Eröffnung / Start: 18. Januar 2020

Inhaber: Daniel Meisenheimer, Physiotherapeut

Hobbys: Sport, Fußball, Familie,

Positionierung: Physiotherapie und Medizinisches Gesundheitstraining, Partner des (Fußball-) Sports

Mitarbeiter: aktuell 10

Fläche: 300 m²

www.physiopraxis-ramstein.de

Autor

Thomas Kotsch berät als „Der PhysioKotsch®“ Praxisinhaber und Therapeuten bei Erweiterungen der Physio-praxis um Trainingsgeräte deutschlandweit. Seit vielen Jahren ist er als Gutachter/Sachverständiger sowie Konzept- und Strategieberater im Gesundheitswesen (Klinik, Reha, Studios) tätig. Er ist Key Account Deutschland bei der Stolzenberg GmbH und Inhaber der aconcept GmbH Unternehmensberatung Potsdam.

